

Neue Wege zur effizienten Kosmetik-GMP Schulung

Eine unternehmensspezifische Aufarbeitung aller auf verschiedenen K-GMP-Veranstaltungen gesammelten Informationen ist oftmals nicht möglich. Die große Anzahl von Referenten, ein enger Terminplan, viele Teilnehmer und ein umfangreicher Themenkatalog verhindern individuelle Problemlösungen. Diskussionen werden häufig frühzeitig abgebrochen, auf individuelle Fragen der Teilnehmer kann nicht, oder nur oberflächlich, eingegangen werden.

Aus diesem Grund bietet das Beratungs- und Schulungsunternehmen Pfeiffer Consulting Pforzheim ein speziell von der kosmetischen Industrie für die kosmetische Industrie konzipiertes Workshop-Programm an, das unter anderem folgende Vorteile bietet:

- ein Schwerpunktthema
- ein erfahrener Diskussionsleiter aus der kosmetischen Industrie
- Teilnehmer und Diskussionsleiter bilden zusammen eine Gruppe erfahrener Praktiker

- maximal 12 Teilnehmer
- wirtschaftliche und praxisgerechte Lösungsmodelle werden unternehmensindividuell im Workshop erarbeitet
- gesundes Preis-/Leistungsverhältnis

Die Ergebnisse eines Workshops können von den Teilnehmern schnell und effizient in den eigenen Unternehmen umgesetzt werden. Schwerpunktthemen 1997 werden sein:

- K-GMP-gerechte Ausstattung der Räumlichkeiten
 - K-GMP-gerechte Lagerung, Herstellung, Abfüllung und Kontrolle kosmetischer Mittel
 - Personal- und Produktionshygiene
 - K-GMP als Basis für ein funktionierendes QS-System
- Information hierzu erhalten Sie bei:
Pfeiffer Consulting
Abt. Seminar- und Workshoporganisation, Brendstr. 79, 75179 Pforzheim, Telefon 0 72 31/78 94 73, Telefax 0 72 31/78 90 60.

Grundlagen der Körperpflegemittel

Vom 19. bis 21. März 1997 findet unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Thoma und Dr. Gero Feistkorn ein DGK-Fortbildungskurs zum Thema „Grundlagen der Körperpflegemittel“ am Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie der Ludwig-Maximilians-Universität München statt. Veranstalter ist die DGK-Fachgruppe „Hautpflege“ und der Lehrstuhl pharmazeutische Technologie der Universität München. Die Fortbildungsveranstaltung soll eine vertiefte Betrachtung der Grundlagen zur Formulierung und Prüfung von Körperpflegemitteln in Theorie und Praxis vermitteln. Die Themenauswahl umfaßt die Theorie der Emulsionen und Auswahlkonzepte für Rohstoffe in modern formulierten Hautpflegemitteln. Es werden die physikalisch-chemischen Eigenschaften kosmetischer Produkte, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der rheologischen Bestimmungsverfahren, diskutiert. Rheologische Verfahren sowie spezielle Themen der Formulierung von Hautpflegemitteln werden in praktischen Demonstrationen veranschaulicht. Im zweiten Teil

werden die dermatologische Wirksamkeitsprüfung sowie die Beurteilung von kosmetischen Produkten unter sensorischen Aspekten vorgestellt. Als Referenten sind vorgesehen: Dr. A. Ansmann, Düsseldorf; Dr. P. Busch, Düsseldorf; Dr. G. Feistkorn, Darmstadt; Dr. U. Heinrich, Witten-Annen; Dr. M. Kuhn, Buxtehude; Prof. Dr. K. Thoma, München; Prof. Dr. H. Tronnier, Witten-Annen sowie Assistenten des Instituts für Pharmazie und Lebensmittelchemie.

Trennung von Produktion und Vertrieb

Kontinuierliches Wachstum der sächsischen Tochtergesellschaft Londa GmbH hat den Darmstädter Wella-Konzern veranlaßt, sein historisches, 1990 zurückerworbenes Stammhaus in zwei juristisch selbständige Gesellschaften zu gliedern: Die europäische Fertigung von Wella-Haarfärbemitteln in Steinberg (Rothenkirchen) obliegt der Londa Produktions GmbH, die internationale Vermarktung des Londa-Haarkosme-

Vertrauen ist gut...
...Prüfen ist unser Gebiet.

Die Bakteriologie untersucht für Sie: Keimzahl, Sterilität, Konservierung, Antibiotika-Bestimmungen.

CONFARMA
Tel. CH ++61/337 92 00, Tel. F ++89/83 37 20
Tel. D ++08153/93 09 12

BeautyWorld

Die 518 Anbieter (im Vorjahr 511) der BeautyWorld mit einem Auslandsanteil von 48 % wiesen einen Gesamtzufriedenheitsgrad von 58 % auf. Die erstmalige Verkürzung der Messedauer der Fachmesse für Parfümerie, Kosmetik, Friseurbedarf und Parfümerie-Accessoires auf vier Tage, erwies sich im Interesse der Aussteller als realistische Maßnahme. „sie trug zur Konzentration der Besucherfrequenz bei“, so ein Branchen-

sprecher. Und auch die Einbindung der Einkaufskooperationen parma, Intercos und Wir-für-Sie in das Messereschehen, brachte spürbare Bewegung in den beiden Ebenen der Halle 4. Markenkosmetik- und Parfümanbieter rund um das Depot-Areal äußerten sich zufrieden. Die Messe hat sich als Kommunikationsplattform zwischen Industrie und Handel etabliert.

tik-Sortiments wird von der Londa Vertriebs GmbH in Leipzig gesteuert. Dieser rechtliche Schritt entspricht faktischen Gegebenheiten. 1994 überschritt die Londa-Gruppe mit ihrem Markensortiment die angestrebte 40-Millionen-Grenze; für das Geschäftsjahr 1995 erwartet die Wella-Tochter einen Gesamtumsatz von fünfzig Millionen D-Mark. Die Londa Vertriebs GmbH hält weiterhin die

Beteiligungen an den Tochtergesellschaften in Rumänien, Polen und Rußland. Geschäftsführer bleiben Rolf Hahn (Londa Produktions GmbH) und Markus Herzig (Londa Vertriebs GmbH). Verbunden mit Investitionen von insgesamt über dreißig Millionen D-Mark stieg die Zahl der Beschäftigten in Deutschland in Produktion und Vertrieb von 260 Mitarbeitern 1990 auf heute fast 300.